

Sie können unsere Arbeit fördern: Werden Sie Mitglied...

Vorteile der BDL Mitgliedschaft:

- ... Vergünstigung bei Fortbildungen und Kongressen (BDL, elacta, u. a.)
- ... Kostenlose CERPs über Regionaltreffen
- ... Vierteljährliche Informationen durch die Fachzeitschrift Laktation & Stillen (L&S)
- ... Mitgliedschaft bei elacta inklusive
- ... Günstige Vereinshaftpflicht für IBCLCs
- ... Informationen über den internen Mitgliederbereich auf der BDL Webseite
- ... Aufnahmemöglichkeit in die Stillberatungsuche für IBCLCs

Still- und Laktationsberater*innen IBCLC können lt. Satzung nur die aktive Mitgliedschaft erwerben.

Der Jahresbeitrag für die **aktive Mitgliedschaft** beträgt: **80,- EUR/Jahr**

Die übrigen **fördernden Mitglieder** entrichten als Jahresbeitrag mindestens: **65,- EUR/Jahr**

Anmeldeformulare zur Mitgliedschaft können Sie unter www.bdl-stillen.de herunterladen oder in der Geschäftsstelle anfordern.

(Stand 2025)
Der Mitgliedsbeitrag gilt für das volle Kalenderjahr. Eine Kündigung ist daher nur zum Ende des laufenden Jahres schriftlich mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten möglich.



Berufsverband Deutscher
Laktationsberaterinnen IBCLC e.V.

BDL-Geschäftsstelle

Frauke Bratz
Hildesheimer Straße 124 E
30880 Laatzen
Telefon (0511) 87 64 98 60
sekretariat@bdl-stillen.de

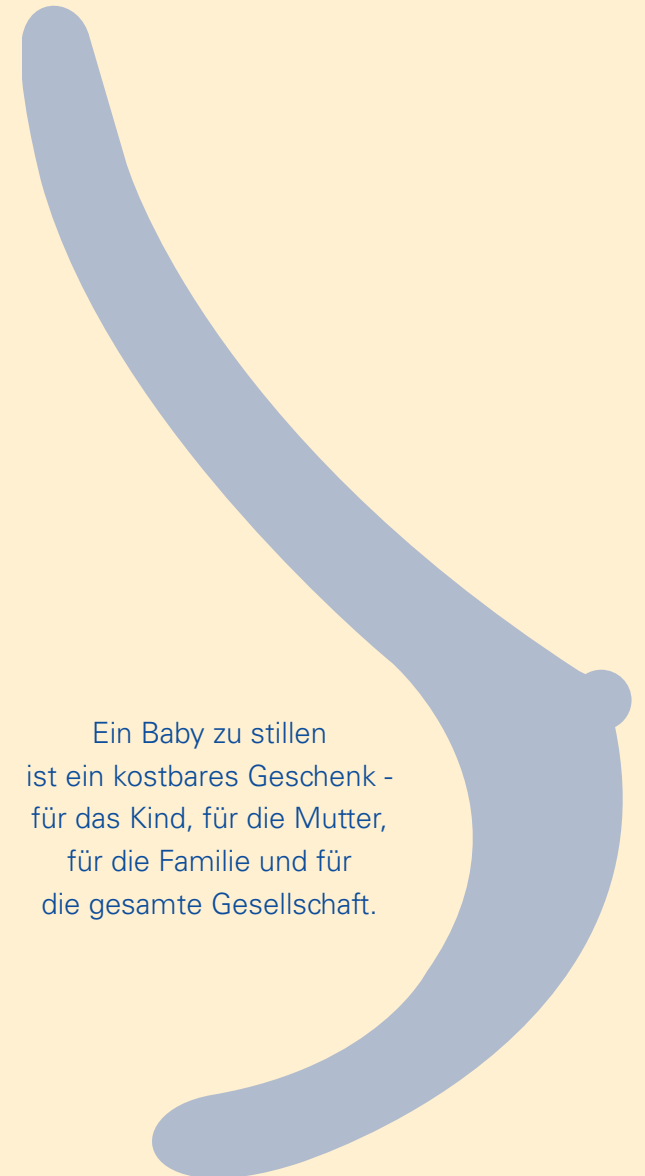
www.bdl-stillen.de



© Copyright 2025



Berufsverband Deutscher
Laktationsberaterinnen IBCLC e.V.



Ein Baby zu stillen
ist ein kostbares Geschenk -
für das Kind, für die Mutter,
für die Familie und für
die gesamte Gesellschaft.

Der BDL ist...

- ... der Berufsverband der Still- und Laktationsberater*innen IBCLC in Deutschland (www.bdl-stillen.de).
- ... ein Zusammenschluss von Personen verschiedener Berufsgruppen und Verbänden, die das Stillen unterstützen.
- ... Mitglied in der Europäischen Laktationsberaterinnen Allianz elacta (www.elacta.eu). Diese ist Herausgeber der Fachzeitschrift „Laktation & Stillen“ und bietet u. a. internationale Kongresse und Fortbildungen an.
- ... international vernetzt. Über den Dachverband elacta besteht eine enge Zusammenarbeit mit ILCA. ILCA ist der internationale Berufsverband der Still- und Laktationsberater*innen, IBCLC. Informationen finden Sie unter www.ilca.org.

Wir wenden uns an:

- ... Laktationsberater*innen IBCLCs
- ... Gesundheits- und (Kinder)krankenpfleger*innen
- ... ehrenamtlich tätige Stillberater*innen
- ... Hebammen
- ... Kinder- und Frauenärzt*innen oder Ärzt*innen anderer Fachrichtungen
- ... Apotheker*innen, Logopäd*innen und weitere Fachkräfte, die (werdende) Eltern beraten
- ... Personen und Verbände, die unsere Arbeit rund um das Stillen unterstützen möchten
- ... Krankenhäuser

IBCLCs sind...

- ... eine Berufsgruppe mit einem medizinischen Grundberuf, die eine Zusatzausbildung absolviert hat und die ihre fachliche Kompetenz mit einem internationalen Examen belegt.
- ... examinierte Still- und Laktationsberater*innen, die ihre fachliche Kompetenz alle 5 Jahre durch Fortbildungspunkte (CERPs) oder dem erneuten Ablegen des Examens nachweisen müssen.

Im BDL organisierte IBCLCs dürfen sich auch LaktationstherapeutIn im BDL nennen.

- ... eine Berufsgruppe, die mit ihrer Zusatzqualifikation die Anforderungen an das Gesundheitspersonal erfüllt, die das EU-Projekt ausdrücklich fordert: Aktionsplan „**Schutz, Förderung und Unterstützung des Stillens in Europa**“ – Förderung des Stillens in Europa – EU Project Contract N. SPC 2002359
- ... weltweit durch das IBLCE-International Board of Lactation Consultant Examiners – zertifiziert worden www.iblce-europe.org.
- ... eine Berufsgruppe, die in allen Bundesländern vertreten ist.
- ... eine Berufsgruppe, die Mütter und Familien in der sensiblen Phase der Schwangerschaft, nach der Geburt sowie während der Säuglings- und Kleinkindzeit ergänzend zur Hebammenbetreuung unterstützt.

IBCLC heißt International Board Certified Lactation Consultants. Diese sind unabhängige Fachpersonen ohne Beeinflussung von kommerziellen Interessengruppen.

IBCLCs arbeiten...

- ... freipraktizierend und/oder in einem Angestelltenverhältnis, z. B. im Krankenhaus, in Arztpraxen, Hebammenpraxen und Apotheken.
- ... in der Geburtsvorbereitung als Anprechpartner*in für alle Bereiche des Stillens.
- ... in Einzel- oder Gruppenberatungen für stillende Mütter bzw. Eltern. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Gesundheits- und Sozialberufen.
- ... im Rahmen der Aus- und Fortbildung der verschiedenen Gesundheitsberufe zum Thema Laktation und Stillen.
- ... in der Organisation von Fachfortbildungen, Informationstagen und weiteren Veranstaltungen.
- ... unterstützend im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes „**Babyfreundliches Krankenhaus**“

